



Agentur für PR, Öffentlichkeitsarbeit & Social Media
Christa Jäger-Schrödl & Partner • Vogelbuck 11 • 91601 Dombühl
Mobil 0171 – 501 84 38 • info@futureCONCEPTS.de • www.futureCONCEPTS.de

Medien: alle
Ressort: Kunst & Kultur
Datum: 26.09.2020
Zeichen (ohne Leerzeichen): 3.728

PRESSEINFORMATION

„Blind Date“ - Kunst trifft italienische Keramik

Vernissage: Samstag, 03.10.2020, um 15 Uhr
Ausstellung: vom 03.10.2020 bis 10.10.2020
Bei **VPLUS habitat**, Nürnberger Str. 38, 95448 Bayreuth

1 „Blind Date“ 2 Kunst nicht nur fürs Auge

3 Abstraktes trifft auf edle Keramik

4 **Eine Kunstaussstellung, bei der auch sehbehinderte und**
5 **blinde Menschen willkommen sind, das ist die Intention**
6 **der fränkischen Künstlerin Christa Jäger-Schrödl. Ihre**
7 **Bilder zum Anfassen werden erstmals in Bayreuth**
8 **gezeigt. Zu den Kunstwerken gesellt sich meisterliche**
9 **Keramik von SOLIMENE ART aus Italien.**

10 Wurde Ihnen schon einmal ein Bild von einem blinden
11 Menschen empfohlen? Das kann Ihnen beim Besuch von „Blind
12 Date“ in Bayreuth tatsächlich passieren. Im neuen Show-Room
13 der Firma VPLUS habitat ist diese besondere Ausstellung zu
14 sehen. Das Unternehmen steht für hochwertige Designartikel,
15 nachhaltig produzierte Gesundheits- und Lifestyleprodukte und
16 möchte moderner Kunst und künstlerischem Handwerk eine
17 Bühne geben. „Die kraftvolle Farbenflut der Werke von Christa
18 Jäger-Schrödl lassen sich ideal mit den leuchtenden Farben des
19 besonderen Keramikdesigns aus dem Hause SOLIMENE ART
20 kombinieren“, erklärt der VPLUS-habitat-Geschäftsführer
21 Moshe Gazit, der weiterhin wechselnde Ausstellungen mit



Agentur für PR, Öffentlichkeitsarbeit & Social Media
Christa Jäger-Schrödl & Partner • Vogelbuck 11 • 91601 Dombühl
Mobil 0171 – 501 84 38 • info@futureCONCEPTS.de • www.futureCONCEPTS.de

22 heimischen und internationalen Künstlern in seiner
23 Unternehmens-Galerie plant. „Die Ergänzung des Abstrakten
24 mit den greifbaren Motiven der formschönen Keramik aus
25 Italien wird unsere Besucher, Partner und Mitarbeiter
26 gleichermaßen überraschen.“

27 **Wie kam es zu „Blind Date“ - einer Ausstellung, in der**
28 **Berühren explizit erlaubt ist?**

29 „Während einer Vernissage in Erding bat mich ein blinder
30 junger Mann, meine Bilder ertasten zu dürfen“, erzählt die
31 Malerin Christa Jäger-Schrödl. „Er wanderte mit den Fingern
32 beider Hände von innen nach außen über das ganze Bild und
33 erfüllte den Bildursprung ebenso wie die Bildhöhepunkte. Die
34 Freude und Überraschung beim Entdecken in seinem Gesicht
35 war einzigartig. Von diesem Zeitpunkt an achtete ich darauf,
36 wie sich meine Bilder anfühlen. Heute lade ich immer auch
37 sehbehinderte oder blinde Menschen zu meinen Ausstellungen
38 ein. Aber auch Sehende berühren die spannenden Oberflächen
39 meiner Bildcollagen gerne. Berühren ist also explizit für alle
40 erlaubt.“

41 Die Bilder von Christa Jäger-Schrödl sind abstrakt, haben aber
42 auch etwas Gegenständliches, was vielen Betrachtern den
43 Zugang vereinfacht. Durch ihre sehr eigene Technik entsteht
44 eine verblüffende Dreidimensionalität, die sich auf der Website
45 kaum erahnen lässt. Die Bilder lassen Raum für Fantasie und
46 individuelle Assoziationen. Im Hauptberuf ist die Journalistin
47 und Pressesprecherin oft sehr angespannt. Sie findet in der
48 künstlerischen Arbeit ihren Ausgleich zum Stressabbau. Die
49 Strukturen und der ungewöhnlichen Material-Mix lassen
50 spannende Oberflächen entstehen, die zum Berühren reizen.
51 Verschiedenen Farbschichten und kräftige Farbtöne verleihen
52 den Werken eine erstaunliche Tiefe.

53 **Wer steckt hinter SOLIMENE ART – der Keramik aus Italien?**

54 Pierfrancesco Solimene, der Leiter der SOLIMENE-Manufaktur
55 im italienischen Cava de Tirreni, führt heute die einzigartige
56 Technik der alten Meister Vincenzo und Francesco Solimene in
57 der Familienwerkstatt fort. Er verbindet die traditionelle
58 Töpferkunst mit zeitgenössischem Geschmack zu moderner
59 Keramik von künstlerischem Wert. „In der Gestalt des
60 Handwerkers erkennt man die vollkommene Hingabe für
61 die Kunst“, zitiert Moshe Gazit den Geschäftsführer
62 Pierfrancesco Solimene und ergänzt: „Es macht mir große

63 Freude zwei so verschiedene, kreative Künstler zusammen
64 auszustellen. Lassen Sie sich beeindrucken!“

65 Weitere Infos zu Kunst und Kunsthandwerk finden Sie auf
66 folgenden Homepages: www.atelier-cj.de und
67 www.solimeneart.it

* Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzvita atelier-cj.de:

Schon seit vielen Jahren zeigt die fränkische Künstlerin Christa Jäger-Schrödl ihre großformatigen Werke auf Ausstellungen und im Internet. Die grafische Begabung wurde bereits im Kindesalter und später durch den Kunstpädagogen Clemens Schletterer gefördert. Nach der FOS Gestaltung übte sie sich während des Architekturstudiums im Abstrahieren. Einige Jahre später entwickelte sie in einer Werbeagentur mit unterschiedlichsten Farben, Lacken und Materialien ihre ganz eigene Technik. Heute braucht die PR-Frau die künstlerische Arbeit zum Ausgleich und Stressabbau. In ihren Bildern, die man größtenteils als Collagen bezeichnen könnte, prägen Strukturen die Bildhöhepunkte. Das verleiht ihnen eine erstaunliche Tiefe, die man auch erfahren kann.

Auf Anregung des ehemaligen Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch startete die Ausstellung „Blind Date“ 2016 im bbs Nürnberg, einem Bildungszentrum für sehbehinderte und blinde Menschen - und der Erfolg sprach für sich. Wie schön, wenn es einmal nicht heißt: „Berühren verboten!“ Die Ausstellung hat sich seither immer wieder ganz neu aufgestellt. Mehr Infos dazu unter: www.atelier-cj.de

Kurzinfo zu VPLUS habitat:

VPLUS habitat ist ein neuartiges Personal-eCommerce-Startup. Vision ist die direkte Verknüpfung von Kunden mit Herstellern hochwertiger Designartikel, sowie nachhaltig produzierten Gesundheits- und Lifestyleprodukten. VPLUS habitat will unbekanntem europäischen Premium-Lifestyle-Marken Sichtbarkeit bieten, damit sie Kontakt finden zu wertvollen Kunden, die einen gesunden und nachhaltigen Lebensstil pflegen.

Nachhaltigkeit, Regionalität und Design zeichnen die Produzenten aus, die bereits jetzt Teil einer europaweit schnell wachsenden Community sind. Die direkte und faire Zusammenarbeit von Unternehmen, Kunden und VPLUS habitat ist dabei ein wesentlicher Faktor. Die exklusiven Produkte ermöglichen einen verantwortungsvollen und bewussten Konsum.

Gründer von VPLUS habitat ist der deutsch-israelische Unternehmer Moshe Gazit, der vor dem Start seines Unternehmens im Jahr 2018 für verschiedene europäische Konzerne Vertriebsverantwortung getragen hat. Das Unternehmen hat derzeit zehn Beschäftigte.

Kunden von VPLUS habitat können sich in Showrooms mit einer persönlichen Betreuung über das umfangreiche Warenangebot informieren und vor Ort testen – Bestellung und Lieferung erfolgen anschließend über ein Online-Portal. In diesen lokalen Geschäften finden zudem auch Events statt wie Lesungen oder Live-Kochen. Derzeit gibt es drei Showrooms in Stuttgart-Kornwestheim, Warschau und in Bayreuth. In Kürze kommen Standorte in Ehingen bei Ulm, München und Potsdam hinzu. Ziel ist der Aufbau einer eigenen Community aus europäischen Herstellern, Standort-Managern und Kunden an 120 Standorten in Europa. <https://vplushabitat.com>